Sitzungsvorlage Nr. 076/2016 ST

Fällung einer Pappel in Satemin

An den		beraten am:
Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss	Ö	29.09.2016
Verwaltungsausschuss	N	17.10.2016

Sachverhalt mit Begründung:

Auf dem Dorfplatz von Satemin befindet sich neben anderen Bäumen u. a. auch eine Pappel. Diese hat bei einem Alter von mehr als 50 Jahren eine beträchtliche Höhe erreicht. Wie in der Vergangenheit schon häufiger, sind bei einem Gewittersturm im Juni dieses Jahres wieder große Äste heruntergefallen.

Ein Anwohner hat sich daher an die Stadt gewandt und um Beseitigung des Baumes gebeten, da er durch die aus großer Höhe herabfallenden Äste sich und andere gefährdet sieht.

Satemin gehört zum Gebiet der Dorfentwicklung.

Daher wurde der Dorfentwicklungsplaner zu der Sache um Stellungnahme gebeten. Dieser spricht sich aufgrund des Gefährdungspotentials, das von dem Baum ausgeht, für die Entnahme des Baumes aus.

Diese Ansicht teilt auch die im Dorfentwicklungsprozess beteiligte Grünordnungs- und Landschaftsplanerin.

Bei der Pappel handelt es sich weder um eine dorftypische noch um eine einheimische Baumart.

Das Büro weist ferner auf die Tatsache hin, dass Weichholz bei zunehmendem Alter durch Windbruch etc. gefährdet ist.

Unabhängig davon wurde bereits im Rahmen der Ortsbegehung aus gestalterischer Sicht für eine Entnahme plädiert, weil dieser Einzelbaum den umgebenden großkronigen Altbaumbestand erheblich überragt und deshalb unmaßstäblich wirkt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten bei Fällung und Ersatzpflanzungen geschätzt: 800,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Bau- und Grundstückausschuss beschließt, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Pappel auf dem Dorfplatz in Satemin nach dem 1. November 2016 zu entnehmen und als Ersatz in Abstimmung mit der Samtgemeinde zehn hochstämmige Obstbäume an der Ortsverbindungsstraße Satemin - Reetze zu pflanzen.

D.STD.